Name

Anschrift

Arbeitgeber

Ansprechperson

Adresse

Datum

**Geltendmachung Mehrarbeitszuschläge Teilzeitbeschäftigte und AGG-Entschädigung**

Sehr geehrte:r Herr/Frau XY,

hiermit mache ich die mir gemäß der AVR.KW zustehenden Überstundenschläge nach § 20a Abs. 1 Buchstabe a AVR.KW in Höhe von XX% (Prozentzahl je nach Eingruppierung eintragen) des Stundenentgeltes, rückwirkend innerhalb der Ausschlussfrist für nachfolgend aufgelistete Zeiten geltend. Ebenso mache ich entsprechend für zukünftig anfallende Überstundenzuschläge für die Folgemonate meine Ansprüche geltend.

Für die im Folgenden aufgelisteten und geleisteten Überstunden fordere ich hiermit die Auszahlung der Überstundenzuschläge.

Gehaltsabrechnung Dezember 2024: für den Monat **Oktober 2024** geleistete Überstunden von: **xx h und xx Minuten.**

Gehaltsabrechnung Januar 2025: für den Monat **November 2024** geleistete Überstunden von: **xx h und xx Minuten.**

Gehaltsabrechnung Februar 2025: für den Monat **Dezember 2024** geleistete Überstunden von: **xx h und xx Minuten.**

Gehaltsabrechnung März 2025: für den Monat **Januar 2025** geleistete Überstunden von: **xx h und xx Minuten.**

Gehaltsabrechnung April 2025: für den Monat **Februar 2025** geleistete Überstunden von: **xx h und xx Minuten.**

Gehaltsabrechnung Mai 2025: für den Monat **März 2025** geleistete Überstunden von: **xx h und xx Minuten.**

Auf die Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichtes (BAG, Urteil v. 05.12.2024, 8 AZR 370/20; BAG, Urteil v. 05.12.2024, 8 AZR 372/20) und EuGH (EuGH, Urteil v. 29.07.2024, C-184/22 und EuGH, Urteil v. 29.07.2024, C-185/22) hinsichtlich des Anspruches auf „Überstunden- bzw. Mehrarbeitszuschläge für Teilzeitbeschäftigte“ wird verwiesen.

Ich fordere Sie auf, die von mir geltend gemachten Überstundenzuschläge zur Auszahlung zu bringen und zukünftig anfallende Überstundenzuschläge ebenfalls zur Auszahlung zu bringen.

Darüber hinaus mache ich hiermit eine mittelbare Benachteiligung wegen meines Geschlechtes durch die in den AVR.KW normierte Überstundenzuschlagsregelung geltend. Aufgrund der Diskriminierung steht mir deshalb zusätzlich zu den beschriebenen Überstundenzuschlägen ein Anspruch nach AGG auf Zahlung einer Entschädigung in Höhe von mindestens 250,-€ zu (so auch BAG aaO).

Ich fordere Sie auf, die von mir geltend gemachte Entschädigung ebenfalls zur Auszahlung zu bringen.

Zur Vermeidung weiterer rechtlicher Schritte bitte ich um Überweisung des insgesamt geltend gemachten Betrages auf das Ihnen bekannte Gehaltskonto von mir spätestens bis zum Datum (3-4 Wochen angeben).

Mit freundlichen Grüßen

Name